

**Nutzungsbedingungen für die
Bfz-eigene IT-Infrastruktur
(Schulungs-PC, Hausnetz, Internet)
durch Teilnehmer*innen
im Rahmen der Weiterbildung**

Nutzungsbedingungen für die Bfz-eigene IT-Infrastruktur (Schulungs-PC, Hausnetz, Internet) durch Teilnehmer*innen im Rahmen der Weiterbildung

- 1.** Alle Zugänge über das Hausnetz oder die Wahlleitungen dürfen nur für Arbeiten im Rahmen von Weiterbildungsmaßnahmen eingesetzt werden. Insbesondere ist die kommerzielle Nutzung untersagt. Dem zuständigen Ausbildungspersonal bzw. der Systemverwaltung muss auf Verlangen Auskunft über die durchgeführten Arbeiten gegeben werden und dessen Anordnungen ist Folge zu leisten.
- 2.** Die Ihnen im Rahmen der Weiterbildung zeitweise zur Verfügung gestellten Zugriffsmöglichkeiten auf das Bfz-Netz und das Internet dürfen von Ihnen nicht für unerlaubte Zwecke genutzt werden. Insbesondere ist es untersagt, z.B. Internetseiten mit rechtsradikalen Verlautbarungen, Volksverhetzung oder mit pornographischen Inhalten anzuwählen. Auch das Senden und Empfangen von Objekten mit diesen Inhalten ist untersagt. Im Falle der Zuwiderhandlung kann und wird die Bfz-Essen GmbH Sie zivil- und strafrechtlich belangen. Bei Verstößen kann Ihr Weiterbildungsvertrag mit der Bfz gekündigt werden. Bei irrtümlichen Verstößen ist das Ausbildungspersonal sofort zu informieren.
- 3.** Die Inanspruchnahme kostenpflichtiger Dienste und Dienstleistungen sowie das Nutzen von Computerspielen sind untersagt.
- 4.** Im Rahmen des technischen Betriebes der Netze der Bfz werden alle Aktivitäten elektronisch aufgezeichnet. Im Falle widerrechtlicher Nutzung können diese Daten genutzt werden, um den Verursacher festzustellen.
- 5.** Die ständige Verfügbarkeit der Rechenanlagen, Netzzugänge und Wahlleitungen wird nicht garantiert.
- 6.** Auf die Daten anderer Nutzer/-innen darf nicht ohne deren Einverständnis zugegriffen werden. Es gilt der Grundsatz, dass nicht alles, was lesbar ist, gelesen, kopiert oder veröffentlicht werden darf; vielmehr bedarf es dazu der expliziten Einwilligung des Eigentümers bzw. der Eigentümerin. Insbesondere ist es untersagt, den Versuch zu unternehmen, das Passwort anderer Benutzer/-innen zu finden oder sich sonstige Systemprivilegien zu verschaffen. Auch möglicherweise bestehende Sicherheitslücken berechtigen nicht zum Einbruch in fremde Datenbereiche. Die Systemverwaltung des Rechenzentrums oder das Ausbildungspersonal vor Ort sind umgehend zu benachrichtigen, falls Sicherheitslücken entdeckt werden.

- 7.** Sie sind verpflichtet, sich über Einschränkungen für die Benutzung von Software (z.B. durch Lizenzverträge) rechtzeitig selbst zu informieren und diese Einschränkungen einzuhalten. Es ist verboten, Software zu installieren oder zu nutzen, für die Sie als Benutzer/-in nicht das Nutzungsrecht besitzen. Auch mitgebrachte Programme aus eigenen Beständen oder von Dritten dürfen auf Computern der Bfz nicht installiert werden.
- 8.** Es ist verboten, sein Nutzungsrecht an den Rechenanlagen und Netzen an Dritte weiterzugeben. Insbesondere ist es untersagt, das eigene Passwort an andere Personen weiterzugeben. Sie sind verpflichtet, auf unauthorisierte Nutzung ihres Netzzuganges zu achten und jeden Verdacht umgehend an die Systemverwaltung zu melden.
- 9.** Die Rechner sind verantwortungsvoll zu nutzen, d.h. insbesondere, dass die Ressourcen (CPU-Zeit, Netzverbindungen etc.) so verwendet werden, dass andere Benutzer/-innen nicht wesentlich beeinträchtigt werden.
- 10.** Eigenmächtige Eingriffe in Hardwareinstallationen (z.B. Verkabelung der HUB's) sind untersagt. Die Benutzung von IP-Nummern, welche Ihnen nicht ausdrücklich zugeteilt sind, ist nicht erlaubt.
- 11.** Als Benutzer/-in haben Sie die Netiquette (diese finden Sie auch im Teilnehmerportal) gelesen und verpflichten sich bei der Benutzung die jeweiligen Regeln zu beachten. Für Ihre Nachrichten übernehmen Sie die inhaltliche Verantwortung.
- 12.** Ihnen erteilte Netzzugänge jeglicher Art können, bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch oder nach Ende eines Moduls bzw. der Maßnahme, ohne Rücksprache gelöscht werden.
- 13.** Die Rechtsunwirksamkeit einer oder mehrerer Bedingungen berührt die Rechtsgültigkeit der übrigen Bedingungen nicht.
- 14.** Sie sind verpflichtet im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), persönliche Daten, wie z.B. Lebenslauf, Bewerbungsanschreiben, die im Rahmen des Unterrichtes (Bewerbungstrainings) zum Zwecke der Bearbeitung durch Sie auf dem PC erstellt wurden, unmittelbar nach Beendigung des Unterrichtes, spätestens zum Ende des Schultages, zu löschen.
- 15.** Ein Verstoß gegen die oben stehenden Nutzungsbedingungen kann rechtliche Schritte bis hin zu einer Kündigung des bestehenden Weiterbildungsvertrages nach sich ziehen.